



## 5. Übung

### 1. Random Walk und Diffusionsgleichung:

a) Ein Teilchen bei  $x = 0$  wird durch zufällige Stöße auf der  $x$ -Achse mit der Wahrscheinlichkeit  $p$  nach rechts und mit der Wahrscheinlichkeit  $q$  nach links verschoben. Die Verschiebung pro Stoß betrage  $\ell$ .

- i. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, das Teilchen nach  $N$  Stößen bei  $x = n\ell$  zu finden?
- ii. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, das Teilchen nach  $N$  Stößen ( $N \gg 1$ ) in der Ausgangsposition zu finden?

b) Jeweils nach der Zeit  $\Delta t$  erfolge der  $i$ -te Schritt  $d_i = \pm\ell$  eines random walk mit den Einzelwahrscheinlichkeiten  $p = q = 1/2$ . Daraus ergibt sich im Grenzfall großer Schrittzahlen  $N = t/\Delta t \gg 1$  eine zeitabhängige Wahrscheinlichkeitsverteilung  $P(x, t)$  dafür, das Teilchen an der Stelle  $x = \sum_{i=1}^N d_i$  zu finden.

i. Zeigen Sie, daß  $P(x, t)$  die Diffusionsgleichung

$$\frac{\partial P(x, t)}{\partial t} = \mathcal{D} \frac{\partial^2 P(x, t)}{\partial x^2}$$

erfüllt.

ii. Bestimmen Sie die Diffusionskonstante  $\mathcal{D}$  sowie das mittlere Abstandsquadrat  $\overline{x^2}$  in Abhängigkeit von  $\mathcal{D}$  und  $t$ .

iii. Berechnen Sie die zu der Wahrscheinlichkeitsverteilung  $P(x, t)$  gehörige Entropie  $S(t)$  und zeigen Sie, daß  $\frac{d}{dt} S(t) \geq 0$  gilt.

### 2. Nützliche Integrale:

Berechnen Sie die Integrale vom Typ

$$I(s, \lambda) = \int_0^{\infty} dx x^s e^{-\lambda x^2}, \quad s \geq 0 \quad \text{und ganzzahlig}, \quad \lambda > 0,$$

$$J(s) = \int_0^{\infty} dx x^s e^{-x}, \quad s > -1 \quad \text{ganz- oder halbzahlig}.$$

Hinweis: Berechnen Sie zuerst  $I^2(0, \lambda)$  und  $I(1, \lambda)$  und führen Sie die Integrale für  $s > 1$  auf diese zurück. Führen Sie  $J(s)$  auf  $J(0)$  bzw.  $J(-1/2)$  zurück.

### 3. Summe von zwei Zufallsvariablen:

Zwei voneinander unabhängige Zufallsvariablen  $x$  und  $y$  genügen den Wahrscheinlichkeitsverteilungen  $P_1(x)$  und  $P_2(y)$  (mit Variablenbereichen  $(-\infty, +\infty)$ ). Beide Verteilungen werden jeweils durch die Mittelwerte  $\bar{x}$  und  $\bar{y}$  und die Schwankungen  $\Delta x$  und  $\Delta y$  charakterisiert und seien ansonsten beliebig. Geben Sie einen Ausdruck für die Wahrscheinlichkeitsverteilung  $P(z)$  für die Summe  $z = x + y$  an. Berechnen Sie die Scharmittelwerte  $\bar{z}$  und  $\overline{z^2}$  sowie die Breite von  $\Delta z$ .

### 4. Phasenraum des eindimensionalen harmonischen Oszillators:

Berechnen Sie das Phasenraumvolumen

$$\Phi(E) = \int_{H \leq E} dx \frac{dp}{(2\pi\hbar)}$$

für einen eindimensionalen harmonischen Oszillator (Masse  $m$ , Kreisfrequenz  $\omega$ ) und die zugehörige Anzahl von Mikrozuständen. Vergleichen Sie dieses Resultat mit der exakten Anzahl von Energieeigenzuständen unterhalb der Energie  $E$ .

### 5. Entropie eines idealen Gases:

- a) Berechnen Sie das Volumen  $V_d(R) = C_d R^d$  einer  $d$ -dimensionalen Kugel ( $d \geq 1$ ) mit Radius  $R$ .

Hinweis: Zur Berechnung der Konstanten  $C_d$  gehen Sie von der Beziehung

$$\int_{-\infty}^{\infty} dx_1 \cdots \int_{-\infty}^{\infty} dx_d \exp\left(-\sum_{i=1}^d x_i^2\right) = \int_0^{\infty} dR \left(\frac{dV_d}{dR}\right) e^{-R^2}$$

aus.

- b) Berechnen Sie die Anzahl der Mikrozustände

$$\Omega(E, V, N) = \int_{E - \Delta E \leq H \leq E} d^{3N}x \frac{d^{3N}p}{(2\pi\hbar)^{3N}}$$

für ein klassisches ideales Gas und daraus die Entropie  $S(E, V, N)$ .